

Ressort: Politik

INSA: Union verliert, FDP und Grüne gewinnen

Berlin, 22.11.2017, 00:02 Uhr

GDN - In der ersten INSA-Umfrage nach Abbruch der Sondierungsverhandlungen fallen CDU/CSU (30 Prozent) um zwei Prozentpunkte. SPD (21 Prozent) und Grüne (10 Prozent) gewinnen im Vergleich zur Vorwoche jeweils einen Punkt hinzu.

FDP (11 Prozent), Linke (11 Prozent) und AfD (14 Prozent) gewinnen jeweils einen halben Punkt hinzu. Sonstige Parteien kommen zusammen auf 3 Prozent (- 1,5). Laut der Umfrage, die im Auftrag der "Bild" (Mittwochausgabe) erstellt wurde, kämen eine Große Koalition aus CDU/CSU und SPD und ein Jamaika-Bündnis aus CDU/CSU, FDP und Grüne zusammen auf jeweils 51 Prozent. INSA-Chef Hermann Binkert: "Auch nach Neuwahlen blieben als Koalitionsoptionen nur Jamaika und GroKo. Die Parteien müssten sich um Bündnisse bemühen, die sie heute ablehnen. Neuwahlen bringen kein deutlich anders Wahlergebnis als die Bundestagswahl am 24. September." Für den INSA-Meinungstrend im Auftrag von "Bild" wurden am 20. November 2017 insgesamt 1.034 Bürger befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97986/insa-union-verliert-fdp-und-gruene-gewinnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com